

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
Sehr geehrter Frau Bürgermeisterin,  
Sehr geehrte Damen und Herren,



Die Firma Leidheiser und Söhne wagte nach einem Brand in den 60er Jahren im Ort auf der heutigen Fläche einen Neuanfang. Die Zimmerei wurde von den 3 Söhnen gemeinschaftlich betrieben bis sie schließlich im Rentenalter Anfang der 2000er Jahre die Firma schlossen. Heute ist die Fläche in Obervorschütz nicht mehr genutzt und könnte wieder einer Nutzung zugeführt werden. Die Einwohnerentwicklung in Gudensberg ist entgegen dem sonstigen Trend stabil, Tendenz steigend; auch in den Ortsteilen! In Gudensberg wohnten im Jahr 10.705 Menschen. In Obervorschütz wohnten statistisch gesehen 1.352 Menschen im Jahr 2023...



Marcus Erler

Es ist also sachlich begründet, dass mit dem einstimmigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im März 2022 der Grundstein für die Entwicklung der Fläche am Alten Sägewerk in Obervorschütz gelegt wurde. Diese bietet mit knapp 5.500qm Potenzial für die von uns stetig geforderte **"Innen - vor Außen Entwicklung"** - **in diesem Fall in einem Ortsteils**. Diese ist der zentrale Grundsatz der Raum- und Stadtplanung. Für sie zum Vergleich - die Größe entspricht in etwa einer der Teilflächen,

welche in Gudensberg Süd ebenso im Konzeptverfahren an einen Investor veräußert werden soll. Und damit wären wir auch beim Stichwort - Konzeptverfahren. Dies stellt sicher, dass nicht eine Investor in Frage kommt, welcher sich am schnellsten bei der Verwaltung meldet oder vielleicht den höchsten Kaufpreis zahlt - sondern das tragfähigste Konzept unter Mitsprache des Ortsbeirates Obervorschütz den Zuschlag erhält.

Viele Konzepte sind dabei denkbar:

- Einfamilien - oder Mehrfamilienhäuser
- Barrierefreies oder gar seniorengerechtes Wohnen bzw. betreutes Wohnen
- sozialer Wohnungsbau oder Eigentumswohnungen

Viele Wohnkonzepte sind denkbar. Eines ist und bleibt uns dabei absolut wichtig:

- es muss baulich in den dörflichen Charakter und in das Ortsbild von Obervorschütz passen
- der Ortsbeirat sowie die Anrainer sind ab der ersten Stunde einzubinden
- eine transparente und bedarfsgerechte Entwicklung für Obervorschütz
- und den Mut der Stadtverordnetenversammlung auch **NEIN** zu sagen, wenn leider nicht das passende Konzept oder Investor gefunden wird

Die Freie Wählergemeinschaft wird sich der Beschlussvorlage anschließen.

Vielen Dank